

Top:

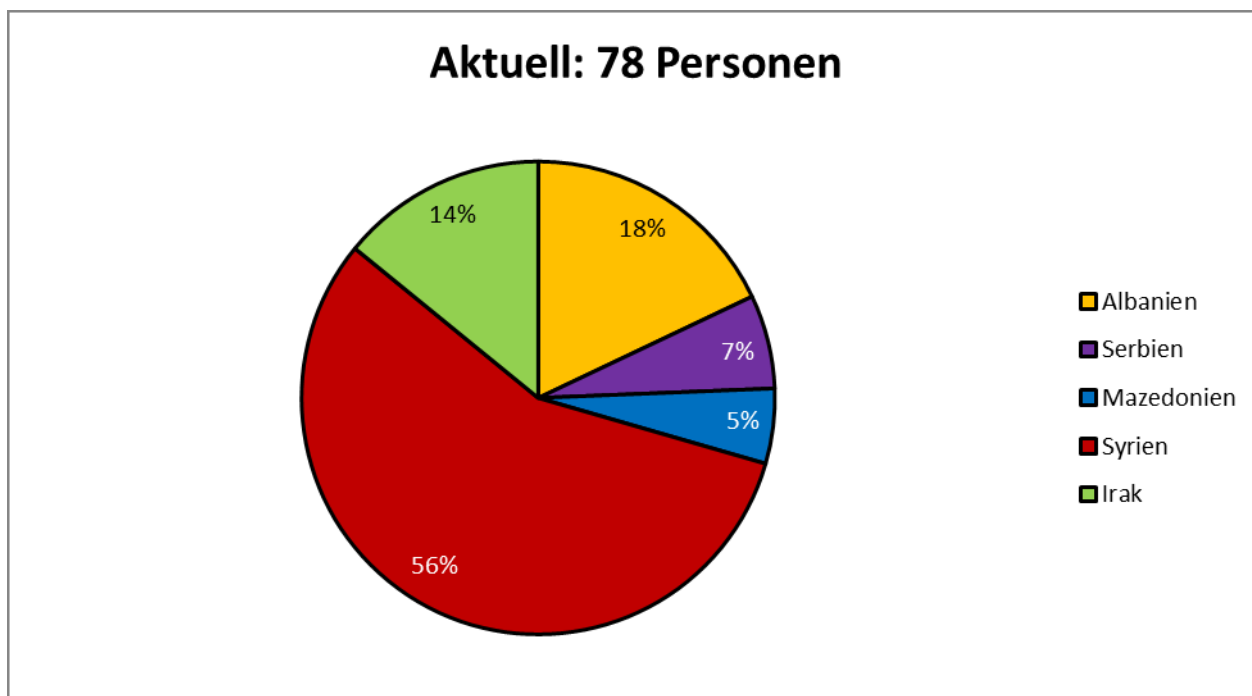
Beschlussvorlage Fürstenau FB 2/020/2015

Datum	Gremium	Zuständigkeit
24.11.2015	Jugend- und Kulturausschuss	Anhörung

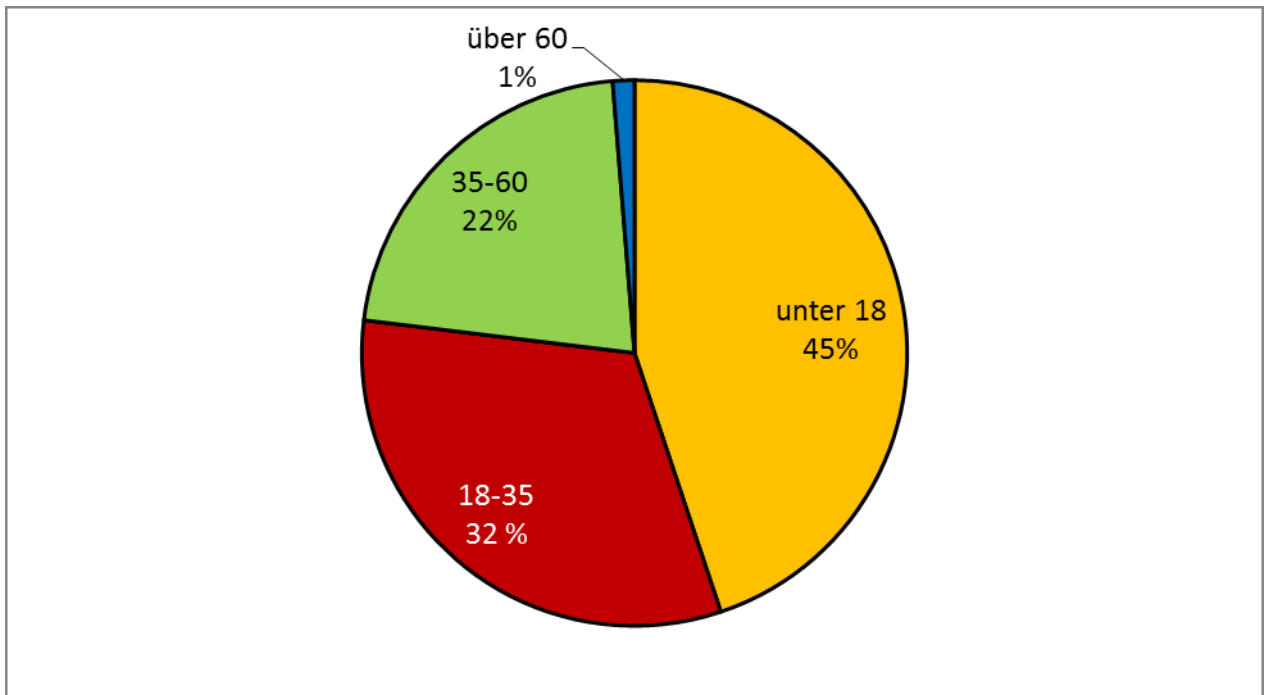
Situation von Flüchtlingen in der Stadt Fürstenau

Situation von Flüchtlingen in der Samtgemeinde Fürstenau

In der Samtgemeinde Fürstenau werden sich zum Stichtag 12.11.2015 78 Asylsuchende aus fünf Herkunftsländern befinden.



Altersstruktur



Wie der Grafik zu entnehmen ist, hat sich im Laufe der letzten Tage und Wochen eine Veränderung der prozentualen Verteilung der Asylsuchenden ergeben. Bislang kam der Großteil der untergebrachten Asylsuchenden aus dem Gebiet des Westbalkans (bisher ca. 50 %). Derzeit macht diese Gruppe nur noch 30 % der zugewiesenen Personen aus. Der Großteil (70 %) kommt aus Syrien und dem Irak. Die Verwaltung geht derzeit davon aus, dass die Bleibeperspektive für diese 70 % groß ist. Die Entscheidung hierüber liegt aber beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.

Aufgrund des ungebrochenen Flüchtlingszustroms nach Deutschland und dem veränderten Grenzgeschehen auf der Balkanroute ist weiterhin mit einem stetigen und hohen Aufnahmepressure auf die Bundesländer und damit auch auf die Kommunen zu rechnen. Die Verwaltung geht derzeit (Stand: 04.11.2015, 09:00 Uhr) von bis zu 200 Asylsuchenden für das Jahr 2016 aus.

Seit Dezember 2012 sind:

4 Personen nicht in Fürstenau angekommen

11 Asylanträge abgelehnt worden. In allen Fällen sind die Personen freiwillig ausgewandert.

7 Personen untergetaucht.

Zudem sind vier unbegleitete minderjährige Flüchtlinge der Samtgemeinde Fürstenau zugewiesen worden. Die Betreuung sowie die Begleitung beim familiengerichtlichen Verfahren (z. B. wenn ein volljähriges Geschwisterkind mit eingereist ist) findet durch den FD Jugend des Landkreises Osnabrück statt.

Vor diesem Hintergrund wird dringend weiter nach verfügbarem Wohnraum und ehrenamtlichen Helfern sowie Dolmetschern (arabisch, kurdisch, dari, tigrinisch) gesucht.

